



AMAZONE

Anhängesädkombination ***Cirrus***



Anhängesäkombination Cirrus

Mehr als säen – flexibel, schlagkräftig und präzise

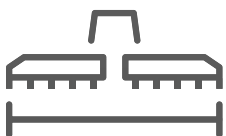


Die Anhängesäkombination Cirrus ist eine pneumatische Sämaschine und zeichnet sich durch ihre hervorragende, präzise Arbeitsqualität in der Pflug- und Mulchsaat aus. Mit Arbeitsbreiten von 3 m bis 6 m und Behältergrößen von 3.000 l bis 4.000 l bietet die Cirrus eine sehr große Schlagkraft. Dank ihrer Flexibilität und den verschiedenen Förderstreckenkonzepten bietet die Cirrus von der kompakten Säkombination bis zur Großflächensämaschine für jeden Betrieb die richtige Lösung.



	Seite
Ihre Vorteile auf einen Blick	4
Konzept	6
Die Typen	8
Technik Behälter	10
Cirrus 3003 Compact	12
Cirrus 4003, 4003-2 und 6003-2	14
Cirrus-C und Cirrus-CC	16
Technik Saatverfahren	18
Technik Dosierung	20
Technik Vorwerkzeuge	24
Technik Vorwerkzeuge und Packer	26
Technik Scheibenfeldausstattung	28
Technik Rückverfestigung	32
Technik RoTeC pro-Einscheibenschar	34
Technik TwinTeC plus-Doppelscheibenschar	36
Automatische Schardruckregelung	38
Technik Striegel	40
Technik GreenDrill	42
ISOBUS	44
ISOBUS GPS-Switch	46
ISOBUS GPS-Maps GPS-Track AmaTron 4	48
ISOBUS AmaTron Connect agrirouter	50
AMAZONE Service	52
Technische Daten	54

Anhängesämaschine Cirrus



3 bis 6 m



12,5 oder 16,6 cm



3.000 bis 4.000 l



bis zu 20 km/h

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- + Saat ohne Grenzen – Ausbringung von Saatgütern und Düngern im Single-, Double- oder Triple-Shoot-Verfahren
- + Für alle Ansprüche das richtige Säschar – TwinTeC plus-Doppelscheibenschar oder RoTeC pro-Einscheibenschar
- + Universeller Segmentverteilerkopf sorgt für schnelle und zuverlässige Saatgutführung
- + Komfortables und präzises Kalibrieren dank TwinTerminal
- + Höchste Präzision dank AutoPoint, der automatischen Ermittlung der Förderzeit verschiedener Saatgüter vom Dosierer bis zum Säschar
- + Große Auswahl an Bodenbearbeitungswerkzeugen – 4 verschiedene Scheiben und mehrere weitere Vorwerkzeuge
- + Wassersparendes Arbeiten dank Minimum TillDisc
- + Matrix-Reifen für 40 km/h im Straßentransport und eine streifenweise Rückverfestigung

MEHR INFORMATIONEN

www.amazone.de/cirrus



PRODUKTFILM
Sehen Sie mehr



SMARTLEARNING
www.amazone.de/smartlearning

Das Cirrus-Konzept

① Maximale Flexibilität und Wendigkeit

- Hohe Wendigkeit mit jedem Traktor dank teleskopierbarer Deichsel
- Leichtzügigkeit ermöglicht Einsatz auch für kleinere Traktoren
- Unterlenkeranhängung nach Wahl von Kat. 3, 4N, K700
- Mehr Sauberkeit und Ordnung für Hydraulik- und Elektronikanschlüsse durch Schlauchgarderobe
- Serienmäßig Maschinenbedienung mit ISOBUS

③ Vielseitige Behälter- und Förderstreckensysteme – maximale Individualisierung im Ackerbau

- Cirrus mit 1-Kammerbehälter
- Cirrus mit 2-Kammerbehälter und einer Förderstrecke – Single-Shoot
- Cirrus mit 2-Kammerbehälter und doppelter Förderstrecke – Double-Shoot
- Cirrus mit 2-Kammerbehälter, doppelter Förderstrecke und GreenDrill – Triple Shoot



② Hochflexible Werkzeugauswahl in der Vorbereitung zur Saat

- Traktorspurlockerer
- Crushboard vor oder hinter dem Scheibenfeld
- Solodrillen ohne Scheibenfeld
- Scheibenfeld mit grob gezackter Scheibe, fein gezackter Scheibe, glatter Scheibe oder der Minimum-TillDisc-Wellenscheibe
- Vorlaufende Reifenpacker
- Messerwalze vor dem Scheibenfeld

Ackerbauliche und ökonomische Lösungen in Perfektion!

④ Perfekte Rückverfestigung

– Streifenweise Rückverfestigung dank Matrix-Reifen

⑤ Innovative Scharssysteme zur Auswahl

- RoTeC pro-Schar
Das universelle Einscheibenschar für Reihenabstände von 12,5 cm und 16,6 cm
- TwinTeC plus-Doppelscheibenschar
Das leistungsfähige Doppelscheibenschar für Reihenabstände von 12,5 cm und 16,6 cm

⑥ Präziser Segmentverteilerkopf

- Exaktes Säen in Keilen und am Vorgewende dank elektrischer Halbseitenschaltung und GPS-Switch mit AutoPoint
- Fahrgassenbreite und Spurbreite nach Wahl

⑦ Moderne komfortable Wartungskonzepte

- Kompakte Transportmaße gewähren schnelle und sichere Straßenfahrten bis zu 40 km/h
- LED-Arbeitsbeleuchtung
- Serienmäßige Transport-Box
- Trittsichere und komfortable Laufwege
- Lange Wartungs- und Schmierintervalle
- Materialvergütung und Verschleißminimierung



Cirrus – die Typen

Cirrus Compact mit Einkammerbehälter

Typ	Arbeitsbreite
Cirrus 3003 Compact (starr)	3,0 m

- ✔ Mit 3.000 l fassendem Einkammerbehälter für Saatgut



Cirrus mit Einkammerbehälter

Typ	Arbeitsbreite
Cirrus 4003 (starr)	4,0 m
Cirrus 4003-2 (klappbar)	4,0 m
Cirrus 6003-2 (klappbar)	6,0 m

- ✔ Mit 3.600 l fassendem Einkammerbehälter für Saatgut





Cirrus 6003-2



Cirrus-C mit Zweikammer-Druckbehälter und einer Förderstrecke – Single-Shoot

Typ	Arbeitsbreite
Cirrus 4003-C (starr)	4,0 m
Cirrus 4003-2C (klappbar)	4,0 m
Cirrus 6003-2C (klappbar)	6,0 m

- ✔ Mit 4.000 l fassendem Zweikammer-Druckbehälter – für Saatgut und Dünger



Cirrus-CC mit Zweikammer-Druckbehälter und zweiter Förderstrecke – Double-Shoot

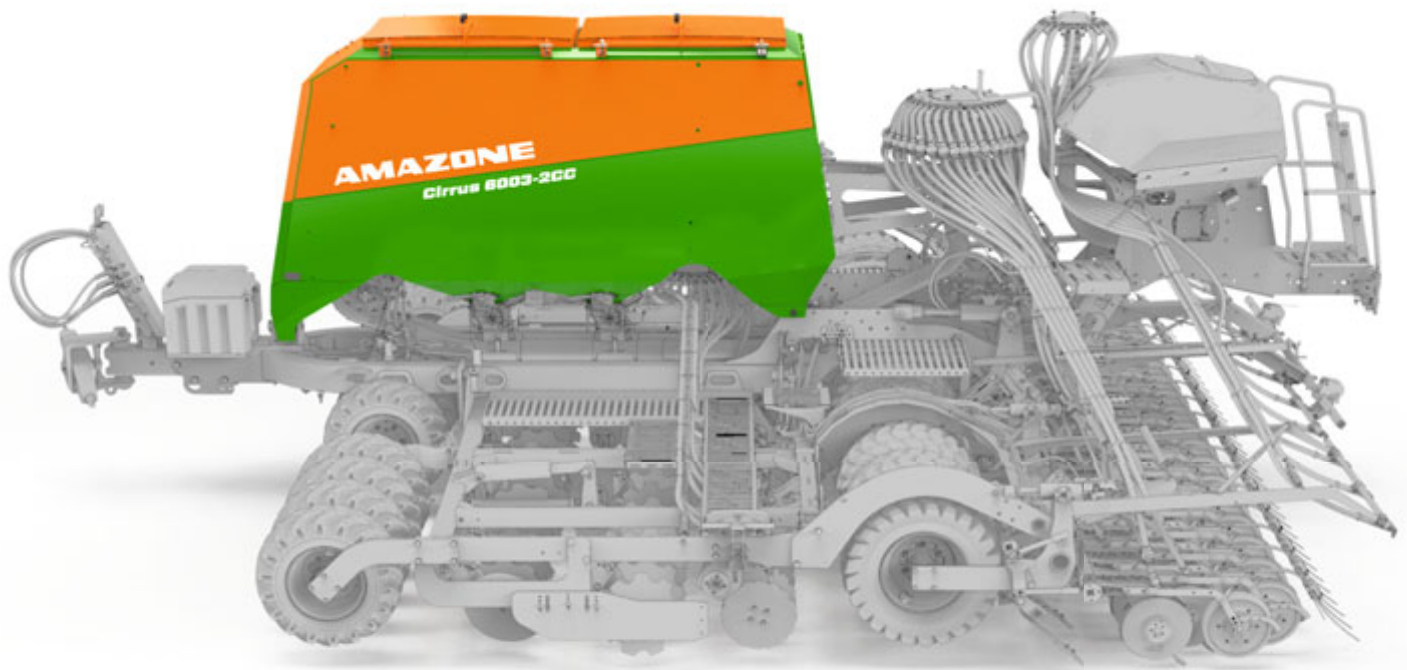
Typ	Arbeitsbreite
Cirrus 4003-CC (starr)	4,0 m
Cirrus 4003-2CC (klappbar)	4,0 m
Cirrus 6003-2CC (klappbar)	6,0 m

- ✔ Mit 4.000 l fassendem Zweikammer-Druckbehälter – für Saatgut und Dünger

GreenDrill 501 mit dritter Förderstrecke für Triple-Shoot

Behälter

Übersichtlich auf Feld und Straße



Vorteile des Cirrus-Behälters

- ✔ Gute Zugänglichkeit über die Leiter oder den seitlichen Ladesteg
- ✔ Günstige Schwerpunktlage und schmaler Behälter für eine gute Rundumsicht
- ✔ Steile Behälterinnenwände für geringe Restmengen
- ✔ Schnellentleerung für einen raschen Saatgutwechsel



Offener Einkammerbehälter

Offener Einkammerbehälter

Der offene Einkammerbehälter hat ein Fassungsvermögen von 3.600 l. Dank des großen Behälters lassen sich die Nachfüllzeiten deutlich minimieren. Für ein sicheres und gleichzeitig schnelles Verschließen sorgt eine Rollplane. Bei dieser Variante handelt es sich um eine einfache Ausstattung, die zur Ausbringung eines Saatguts genügt.

Bequemes Befüllen

Tritte erleichtern den Aufstieg und ein sicherer Ladesteg mit Geländer den leichten Zugang zum Saatgutbehälter. Das einfache Befüllen des Behälters erfolgt mit Sackware oder über die Befüllschnecke vom Anhänger, per Bigbag oder mit der Ladeschaufel.



Dank der großen Behälteröffnung erfolgt die Befüllung des Behälters sehr komfortabel.



Zweikammer-Druckbehälter

Zweikammer-Druckbehälter

Der Zweikammer-Druckbehälter unterscheidet sich in der Aufteilung des Behälters. Mit diesem Behälter ist die Dosierung von zwei unterschiedlichen Gütern möglich. Der flexibel einsetzbare Behälter mit einem Volumen von 4.000 l kann nur für Saatgut oder auch in Kombination mit Dünger oder anderen Saatgütern genutzt werden.

Befüllschnecke

Mit der optionalen hydraulisch schwenkbaren Befüllschnecke steht eine komfortable Lösung zur schnellen Befüllung der Cirrus zur Verfügung. Durch ein einfaches Schwenken der Befüllschnecke kann bequem vom Anhänger beladen werden. Die Befüllschnecke ist mit allen weiteren Ausstattungsoptionen kombinierbar und bietet eine gute Übersicht beim Rangieren durch die linksseitige Anordnung der Schnecke.



Cirrus Compact

Die wendigen Anhängesäkombinationen mit Einkammerbehälter



Cirrus 3003 Compact

- ❗ „Durch ihre Kompaktheit und der komfortablen Bedienung, macht die Maschine einfach Spaß!“
(Landwirt Michael Hantelmann · 08/2021)

Praxismeinung von Michael Hantelmann
QR-Code zum Video



Cirrus 3003 Compact Kompakt, wendig, schnell

Für kleinere Strukturen sind die Cirrus-Compact-Maschinen sehr attraktive Produkttypen. Der gegenüber der Cirrus 6003-2 um 550 mm geringere Achsabstand ermöglicht in Verbindung mit der Anhängung im Unterlenker eine enorme Wendigkeit. So ist auch bei kleinem Vorgewende ein effizientes Arbeiten möglich. Mit einem Behältervolumen von 3.000 l und der Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h ist die Cirrus Compact

besonders für Betriebe geeignet, die keine Kapazitäten für eine Feldrandbefüllung haben. Entsprechend der länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften gibt es die Cirrus mit ungebremstem Fahrwerk, mit Zweileitungs-Druckluft-Bremssystem oder mit Hydraulikbremsanlage.



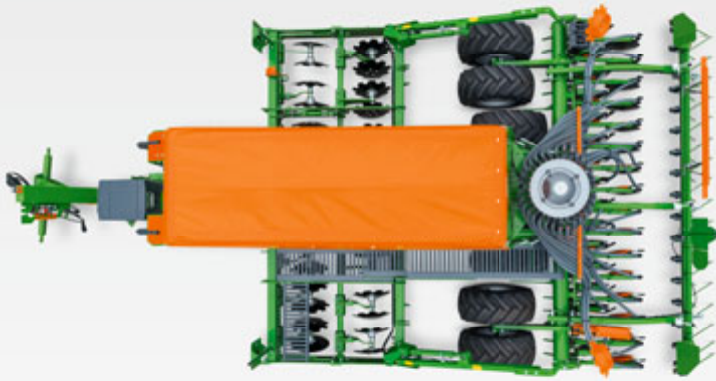
40 km/h

Cirrus

Schlagkraft mit Einkammerbehälter



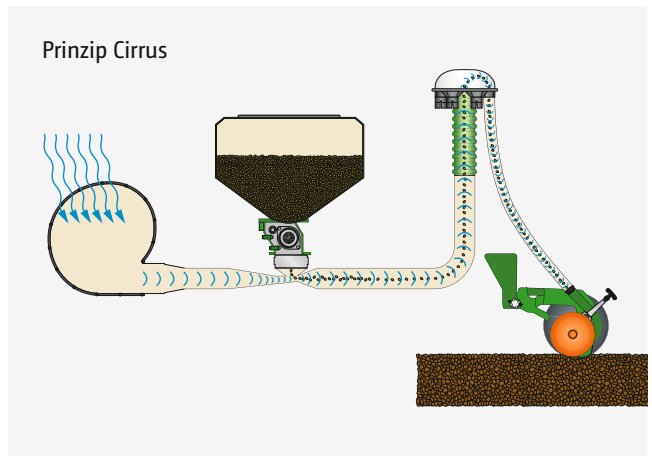
Cirrus 6003-2 mit TwinTeC plus



Die Cirrus 4003 von oben

Cirrus 4003 und 4003-2 Kompakt, schnell, universell

Die Anhängesäkombination Cirrus mit einer Arbeitsbreite von 4 m ist sowohl als starre Maschine oder geklappt erhältlich. Die geklappte Variante lässt sich für den Straßentransport auf eine Transportbreite von 3 m einklappen.



Einspitziger Saatgutbehälter für Saatgut

Cirrus 6003-2 für höchste Flächenleistungen

Für höhere Flächenleistungen und größere Betriebe bietet AMAZONE die klappbare Cirrus 6003-2 mit einer Arbeitsbreite von 6 m an.

Cirrus mit einspitzigem Saatgutbehälter

Für die einfache und schlagkräftige Saat von nur einer Kultur bietet AMAZONE die Cirrus Compact und die Cirrus mit Behältervolumen von 3.000 l oder 3.600 l an.



Die Cirrus 6003-2 mit einspitzigem Saatgutbehälter

! „Ich würde die Maschine an Berufskollegen weiterempfehlen! Sie ist sehr leichtzügig und im Vergleich zu anderen Maschinen sehr leicht einzustellen!“

(Landwirt Andreas Benke - 08/2021)

Praxismeinung von Andreas Benke
QR-Code zum Video



Cirrus-C

Mit Zweikammer-Druckbehälter und einem Ablageort – Single-Shoot

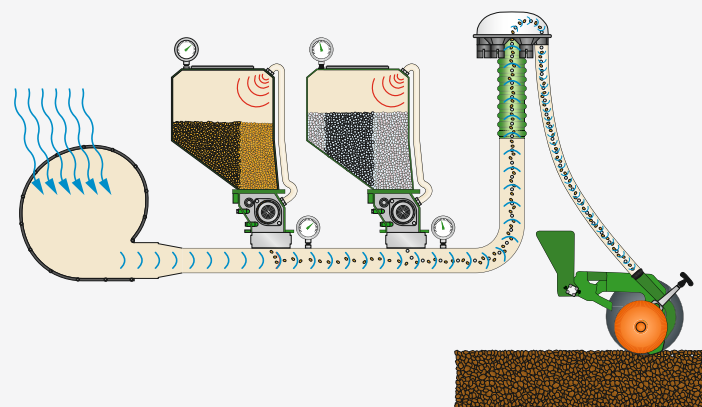


Cirrus 6003-C im Einsatz

Das System der Cirrus-C

Neben der einspitzigen, offenen Behältervariante der Cirrus gibt es zusätzlich die Cirrus-C mit geteiltem Zweikammer-Druckbehälter und einer Förderstrecke. Soll zur Saat z. B. auch ein Dünger mit ausgebracht werden, bietet die Cirrus-C mit Arbeitsbreiten von 4 m bis 6 m die Möglichkeit, zwei verschiedene Ausbringüter zu dosieren. Bei diesen Maschinen wird die zweite Kultur oder der Dünger im Single-Shoot-Verfahren direkt mit dem Saatgut in eine Saatreihe abgelegt. Die Cirrus-C verfügt über ein Behältervolumen von 4.000 l mit einer Aufteilung von 60 zu 40.

Prinzip Cirrus-C



2-Kammerdruckbehälter für Saatgut und Dünger

Cirrus-CC

Mit Zweikammer-Druckbehälter und bis zu drei Ablageorten – Double- oder Triple-Shoot



Cirrus 6003-2 CC mit GreenDrill 501 im Einsatz

Das System der Cirrus-CC

Mit der Cirrus-CC stellt AMAZONE eine weitere Cirrus mit einem Förderstreckenkonzept zur Ausbringung von zwei verschiedenen Fördergütern zur Verfügung. Durch die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten der Förderstrecken der Cirrus-CC ergibt sich für Anwender eine Vielzahl von Möglichkeiten für moderne ackerbauliche Verfahren. Die Cirrus-CC verfügt, wie auch die Cirrus-C, ebenfalls über den 2-Kammerdruckbehälter mit 4.000-l-Behältervolumen.

Zusätzlich zur Cirrus-C ist die Cirrus-CC mit einem separaten Dosierer und dem FerTeC-Einscheibenschar ausgestattet. Somit können von der einfachen Saat bis hin zum Double-Shoot mit gleichzeitigem Single-Shoot eine Vielzahl von Säverfahren genutzt werden. In Kombination mit einer aufgebauten GreenDrill 501 ist die Saat einer dritten Frucht möglich. Daraus entsteht das sogenannte Triple-Shoot-Verfahren.

FerTeC-Schar

Dank des zusätzlichen vor dem Reifenpacker sitzenden FerTeC-Einscheibenschars, können mit der Cirrus-CC zwei Fördergüter unterschiedlich dosiert und platziert werden. Somit kann beispielsweise Dünger zusätzlich appliziert werden. Dies fördert die Jugendentwicklung der Pflanze.

Sehen Sie mehr:
Cirrus 6003-2CC mit Minimum TillDisc
und GreenDrill 501 in Aktion



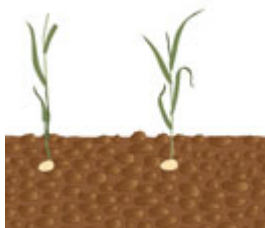
Cirrus-CC – Saat ohne Grenzen

Jeder einzelne Behälter kann individuell angesteuert werden.

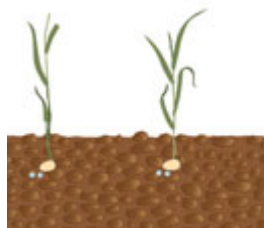


Viele ackerbauliche Methoden sind mit der Cirrus einfach umsetzbar

- ✔ **Single-Shoot:** Über das Säschar
- ✔ **Double-Shoot:** Über das Säschar + Düngerschar oder GreenDrill z. B. über Prallteller
- ✔ **Triple-Shoot:** Über das Säschar + Düngerschar + GreenDrill z. B. über Prallteller



Nur Saat



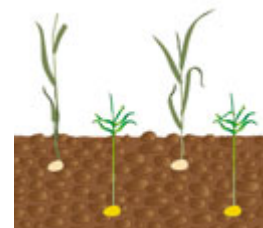
Single-Shoot:
Saat von
Saatgut mit Dünger
auf einem
Ablagehorizont



Single-Shoot:
Saat von
zwei Saatgütern
auf einem
Ablagehorizont



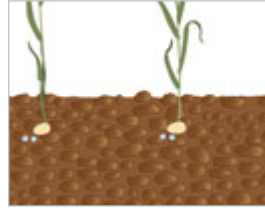
Double-Shoot:
Saat von
Saatgut mit Dünger
auf verschiedenen
Ablagehorizonten



Double-Shoot:
Saat von
zwei Saatgütern
auf verschiedenen
Ablagehorizonten

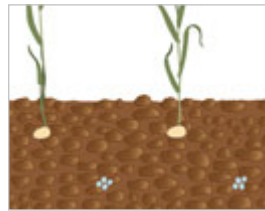


Alle Verfahren auf einen Blick



Single-Shoot

- ✔ Unterstützung der Pflanze zu Wachstumsbeginn
- ✔ Keine Auswaschung oder Verdunstung des Düngers



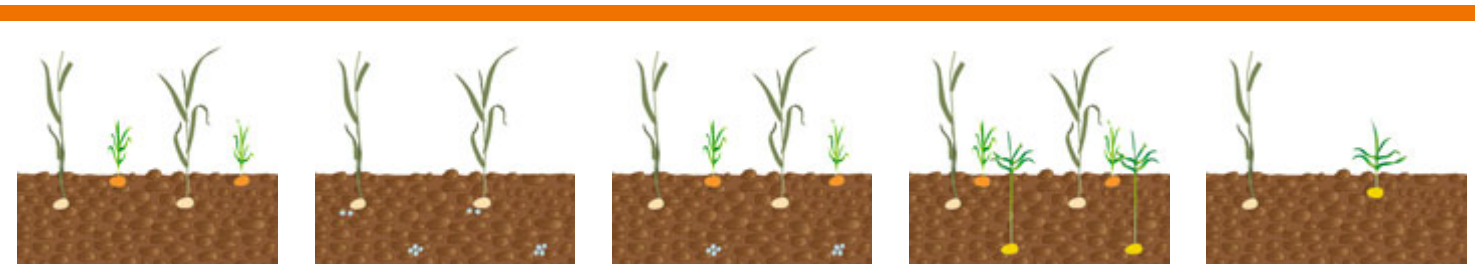
Double-Shoot

- ✔ Tiefe Depotdüngung verlängert die Verfügbarkeit des Düngers
- ✔ Dünger kann zwischen den Reihen abgelegt werden
- ✔ Bessere Wurzelentwicklung dank Startgabe des Düngers



Triple-Shoot

- ✔ Oberflächlich ausgesäte Begleitpflanzen unterdrücken die Unkräuter



Double-Shoot:
Saat von zwei Saatgütern auf verschiedenen Ablagehorizonten über GreenDrill

Kombination Single- und Double-Shoot:
Kombinierte Saat von Saatgut und Dünger auf zwei verschiedenen Ablagehorizonten

Triple-Shoot:
Saat von zwei Saatgütern mit Dünger auf verschiedenen Ablagehorizonten

Triple-Shoot:
Saat von drei verschiedenen Saatgütern auf verschiedenen Ablagehorizonten

Binäre Saat:
Durch Variation der Ablage-tiefe – ein Schar tiefer/ein Schar flacher – werden zwei verschiedene Saatgüter unterschiedlich tief abgelegt

Die Dosierung macht's

Einfache, zentrale und komfortable Einstellung. Perfekte Dosierung



AMAZONE
Cirrus 6003-2CC

7,5 ccm



Für Raps, Leinen
und Mohn

20 ccm



Z. B. für Raps,
Stoppelrüben,
Luzerne

100 ccm



Für sehr geringe
Saatzmengen von
Getreide

120 ccm



Für Gründünger,
Mais und
Sonnenblumen

210 ccm



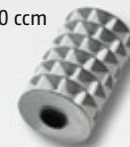
Z. B. für Gerste,
Roggean, Weizen

350 ccm



Für Dünger

600 ccm



Z. B. für Dinkel,
Hafer, Weizen

660 ccm



Für Erbsen
und Bohnen



Dosierwalzen für verschiedene Saatgüter

Präziser Dosierantrieb

Das Dosiersystem ist für alle Saatgüter und Saatmengen von 1,5 bis 400 kg/ha geeignet. Große Dosierwalzen ergeben kleine Umfangsgeschwindigkeiten und schonen das Saatgut. Das Umstellen von Feinsaatgut auf Normalsaatgut ist durch Austausch der Dosierwalzen in Sekundenschnelle erledigt. Sie können auch bei gefülltem Saatgutbehälter gewechselt werden. Bis zu 95 % aller Saatgüter decken die serienmäßig mitgelieferten Dosierwalzen ab. Weitere Walzen sind beispielsweise für Mais oder Sonderkulturen erhältlich.

Serienmäßig mitgelieferte Dosierwalzen

Cirrus	7,5 ccm	20 ccm	210 ccm	350 ccm	600 ccm
3003 Compact	x		x		x
4003	x		x		x
4003-C	x		2x	x	2x
4003-CC		x	2x	x	2x
4003-2		x	x		x
4003-2C		x	2x	x	2x
4003-2CC		x	2x	x	2x
6003-2		x	x		x
6003-2C		x	2x	x	2x
6003-2CC		x	2x	x	2x



Das einfach zu bedienende TwinTerminal

Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0

Um das Vordosieren, Kalibrieren und Restentleeren weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE für die Cirrus in Verbindung mit einem ISOBUS-Terminal das Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0 an. Das TwinTerminal wird direkt an der Sämaschine in der Nähe des Dosierers montiert. Diese Position bringt einen entscheidenden Vorteil mit sich: Der Fahrer kann die Bedienung und Dateneingabe für die Kalibrierung jetzt direkt an der Maschine vornehmen und erspart sich damit das mehrfache Ab- und Aufsteigen vom und auf den Traktor. Das TwinTerminal 3.0 besteht aus einem wasser- und staubdichten Gehäuse mit einem 3,2 Zoll großen Display und 4 großen Tasten für die Bedienung.

Maximale Flexibilität

Große Flexibilität mit Segmentverteilerkopf





Segmentverteilerkopf

Segmentverteilerkopf mit elektrischer Halbseitenschaltung

Der Segmentverteilerkopf bringt eine große Flexibilität für die pneumatische Sämaschine. Asymmetrische Fahrgassen auf einer Maschinenhälfte lassen sich ohne unerwünschte Saatstärkenminderung auf der anderen Maschinenhälfte realisieren. Mit dem Segmentverteilerkopf ist eine elektrische Halbseitenschaltung möglich. Die Halbseitenschaltung sitzt direkt im Verteilerkopf. Mit Section Control, wie der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch von AMAZONE, kann der Einsatz der Halbseitenschaltung beachtliche Einsparungen erzielen, da Überlappungen und Fehlstellen vermieden werden.

Ihre Vorteile:

- ✔ Elektrische Halbseitenschaltung
- ✔ Reduzierung der Überlappung zur Einsparung von Saatgut
- ✔ Minimierung der Staubentwicklung im Saatgutbehälter, da keine Saatgutrückführung

Hydraulischer Gebläseantrieb

Das effiziente Gebläse zeichnet sich durch einen geringen Leistungsbedarf von 21 l/min bei 3.500 U/min sowie minimale Geräuschentwicklungen aus.

Hydraulischer Gebläseantrieb



Saatleitungsüberwachung von DIGITROLL

Saatleitungsüberwachung

Ein weiteres sinnvolles Assistenzsystem ist die optionale Saatleitungsüberwachung, die Blockaden am Schar und in der Leitung sofort erkennt. Direkt hinter dem Verteilerkopf kontrollieren Sensoren in den Saatschläuchen den Saatgutfluss. Geschaltete Fahrgassen werden vom System automatisch erkannt. Insbesondere bei langen Arbeitstagen ist die Überwachung eine elegante Möglichkeit, das Arbeitsergebnis zu kontrollieren.



Messerwalze als Vorwerkzeug für die Cirrus



Messerwalze

Die Cirrus kann optional mit einer Messerwalze vor dem Scheibensegment ausgestattet werden. Diese Sonderausstattung verbessert die Feldaufgänge, da durch die

Cirrus 6003-2C bei der Saat von Winterweizen nach Sonnenblumen

Messerwalze zusätzliche Feinerde produziert wird. Dank dieser neuen Kombination können weitere vorlaufende Arbeitsgänge eingespart werden.



Die Messerwalze als aggressives Vorwerkzeug für die Cirrus 6003-2



Die Messerwalze an der Cirrus 6003-2

Vielfältige Anwendungsfälle

Bei der Getreidebestellung nach Sonnenblumen werden die langen Stängel quer geschnitten und durch die Minimum TillDisc-Scheiben in Längsrichtung ausgerichtet. Die Ablagequalität wird dadurch deutlich verbessert, da das Säschar nicht durch die Erntereste ausgehoben wird.

Nach der Maisernte fördert die gleichmäßige Zerkleinerung und Einarbeitung von Maisstoppeln die Feldhygiene. Die Messerwalze in der Cirrus 6003-2 spart eine zusätzliche Überfahrt mit einem Mulchgerät, einer Walze oder einer Scheibenegge zum Stoppelsturz ein.

Bei der direkten Aussaat in eine stehende Zwischenfrucht verbessert die Messerwalze das Arbeitsergebnis. Die Zwischenfrucht wird in einer Überfahrt intensiv bearbeitet und gegebenenfalls in den Boden eingearbeitet.

Lange Standzeiten

Technisch punktet die Cirrus-Messerwalze durch extreme Stabilität. Besonders die robuste Walzenlagerung und die aus Borstahl gefertigten Messer sind ein besonderes Merkmal und sorgen für lange Standzeiten. Die Befestigungen für die Messer sind im Rundrohr der Walze eingelassen. Der geschlossene Walzenkern ist äußerst unempfindlich gegen Steine und Verschmutzungen. Durch die Pendelrollenlager und die Gleitringdichtung ist die Messerwalze absolut wartungsfrei aufgebaut. Beidseitig geschliffene Wendemesser halbieren die Verschleißkosten.

Perfektes Arbeitsbild

Ein Alleinstellungsmerkmal der Messerwalze ist die V-förmige Anordnung der Messer. Der Seitenzug wird durch diese besondere Messerstellung vermieden.



Einsatz der Messerwalze, um bei der Weizenfaat ein feinerdiges Saatbett herzustellen

Vorwerkzeuge

Für eine sehr gute Saatbettvorbereitung



Cirrus 6003-2 mit Crushboard im Einsatz

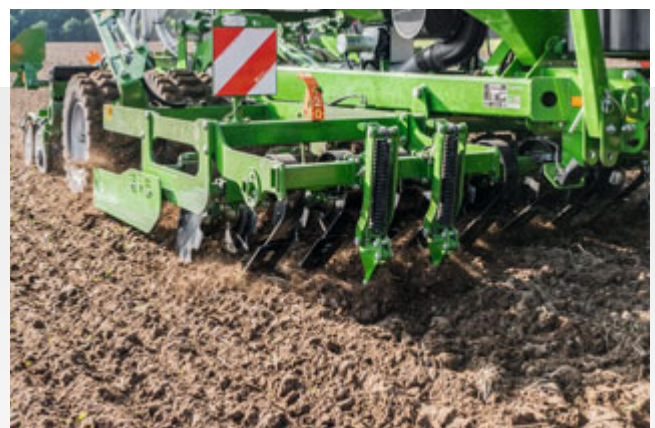
Crushboard

Die Cirrus kann wahlweise mit einem Crushboard vor oder hinter dem Scheibenfeld ausgestattet werden. Müssen Unebenheiten beseitigt oder harte Kluten gebrochen werden, ist das Crushboard vor den Scheiben an der richtigen Stelle. Unter sehr leichten Bedingungen kann das Crushboard hinter den Scheiben zusätzlich zu einer Beruhigung des Erdflusses führen. Die Rückverfestigung wird noch gleichmäßiger. Der Frontreifenpacker ist bei der Cirrus mit dem Crushboard ebenfalls kombinierbar.

Traktorspurlockerer

Beim Einsatz auf verdichtungsempfindlichen Böden und bei reduzierter Arbeitstiefe sind die optionalen Traktorspurlockerer sinnvoll. Diese lockern festgefahrene Spuren hinter den Traktorreifen auf. Die Stellung der Spurlockerer kann horizontal und vertikal eingestellt werden. Die spezielle Kinematik der Lockerer sorgt für eine gleichbleibende Federkraft über die gesamte Auslenkung. Das Keilschar lockert zuverlässig, fördert aber keine Steine an die Oberfläche.

Kombination aus Crushboard
und Traktorspurlockerer



Packer

Für eine noch bessere Rückverfestigung



Cirrus 6003-2C mit T-Pack S und Frontpacker T-Pack U

T-Pack U

Der vorlaufende Zwischenachspacker T-Pack U rollt die Fläche vor dem Scheibenfeld ab. Dadurch wird der Boden vor der Maschine noch einmal zusätzlich rückverfestigt. Dies ist besonders auf leichten Böden von Vorteil.

Der passiv gelenkte T-Pack U kann als Zwischenachspacker im Heck des Traktors oder auch solo als Frontpacker genutzt werden.

T-Pack S

Mit dem Seitenpacker T-Pack S für die Cirrus 4003-2/2C und 6003-2/2C kann der Boden unter leichten bis mittleren Bedingungen oder nach dem Pflug schon vor dem Scheibenfeld angedrückt werden und sorgt somit für eine zusätzliche Rückverfestigung. Bei der Cirrus 6003-2 kann der T-Pack S mit dem Traktorspurlockerer kombiniert werden.

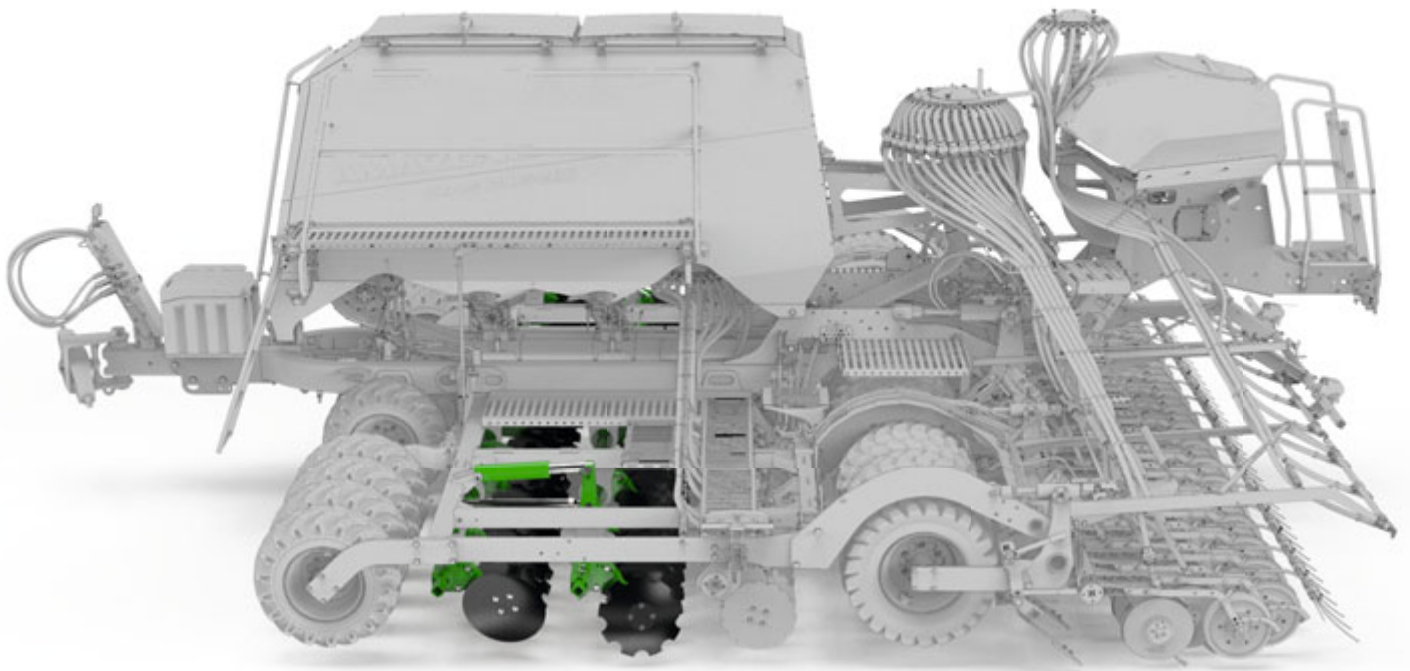
T-Pack IN

Der vorlaufende Packer bei der Cirrus 4003-2/2C und 6003-2/2C kann durch den T-Pack IN ergänzt werden. Dieser ist in der Mitte der Maschine unterhalb der Deichsel verbaut und drückt so den Bereich zwischen Traktorspuren an.



Maximale Schlagkraft

Saatbettbereitung und Saat in einem Arbeitsgang



Solosaat mit hoher Flächenleistung

Mit all den technischen Vorzügen der Grundausstattung bietet die Cirrus ohne Scheibenfeld eine preiswerte Alternative für die Solosaat, wobei auf eine Rückverfestigung nicht verzichtet werden muss. Auch in dieser Ausstattung kann das optionale Crushboard hinzugewählt werden.

Säkombination mit zweireihigem Scheibenfeld

Für eine vorgelagerte Bodenbearbeitung kann die Cirrus mit dem 2-reihigen Scheibenfeld ausgestattet werden. Je nach Scheibenauswahl lockert, krümelt und ebnet das Scheibenfeld das Saatbett gleich direkt vor der Saatgutablage ein. Die Arbeitstiefe der Scheibeneinheit kann während der Fahrt individuell angepasst werden. Einstellmöglichkeiten der Scheiben über eine Lochkulisserie sorgen für saubere Übergänge im Randbereich.



Fein gezahnte Scheibe
460 mm



Grob gezackte Scheibe
460 mm



Glatte Scheibe
460 mm

Die Wahl der richtigen Scheibe – grob, fein oder glatt

Für das Scheibenfeld stehen mehrere Scheiben zur Auswahl, eine Wellscheibe, eine grob gezackte Scheibe, eine fein gezahnte Scheibe und eine glatte Scheibe.

Fein gezahnte Scheibe

Die fein gezahnte Scheibe spielt ihre Stärken eher in der flachen Saatbettbereitung aus. Mit ihr wird zudem mehr Feinerde für eine gute Einbettung der Saat produziert.

Grob gezackte Scheibe

Die grob gezackte Scheibe eignet sich besonders gut für die tiefere Saatbettbereitung. Durch ihre Formgebung wird eine besonders effektive Einarbeitung samt Zerkleinerung von Ernteresten erzielt. Ein steiler Anstellwinkel der Scheiben sorgt für eine besonders intensive Durchmischung.

Glatte Scheibe

Die glatte Scheibe eignet sich ebenfalls gut für die Saatbettbereitung. Häufig wird die glatte Scheibe auch auf den äußeren Scheibenträgern verbaut, da sich die Scheibe durch wenig Erdwurf auszeichnet.

Gummifederelemente – sicher und wartungsfrei

Die Scheibenaufhängung fasst zwei Scheiben zu einer Einheit zusammen, die über Gummifederelemente gelagert ist und sich optimal der Bodenkontur anpasst. Die integrierten Gummifederelemente fungieren zusätzlich als wartungsfreie Überlastsicherung beim Einsatz auf steinigem Böden. So werden Einsatzsicherheit und Wartungsfreiheit der Scheibenegge sichergestellt und stets eine gleichmäßige Arbeitstiefe ermöglicht.

Gummifederelemente



Minimum TillDisc

Wassersparende Streifenbearbeitung mit der Wellscheibe



Minimale und wassersparende Bodenbearbeitung durch die streifenweise Bearbeitung mit der Wellscheibe Minimum TillDisc



Wellscheibe Minimum TillDisc

Die Minimum TillDisc ist für eine besonders wasserschonende und unkrautreduzierende Bodenbearbeitung geeignet. Durch den streifenweisen Einsatz der Scheibe wird bei der Bearbeitung so wenig Boden wie möglich bewegt und nur im Bereich der nachlaufenden Säschare gelockert und geschnitten, um erneute Ungraskeimung zu unterbinden. Eine weitere Möglichkeit ist die Nutzung im Rahmen der Scheibenbestellung in Regionen mit erhöhten Resistenzen.

Wassersparende Streifenbearbeitung

Der Einsatz der Minimum TillDisc ermöglicht auf trockenen Standorten eine wassersparende Streifenbearbeitung, da nur der Streifen direkt vor den Säscharen bearbeitet wird. Unter feuchten und klebrigen Bodenbedingungen werden durch das Wellscheibenfeld weniger Kluten an die Oberfläche geholt, als bei einem normalen Scheibenfeld. Mit dem Einsatz der Minimum TillDisc wird die Cirrus zudem noch leichtzügiger, was sich positiv auf den Kraftstoffverbrauch auswirkt.

Vorteile der Minimum TillDisc:

- ✔ Wassersparende Streifenbearbeitung
- ✔ Geringstmögliche Bodenbearbeitung
- ✔ Weniger Klutenbildung
- ✔ Sehr leichtzügige Scheibe



Streifenweise Rückverfestigung

Beste Voraussetzungen für einen gleichmäßigen Feldaufgang

Optimale Technik für optimalen Feldaufgang

Die Matrix-Reifen ermöglichen gleichmäßige und hohe Feldaufgänge. In der Dimension 400/55R17.5 haben die Reifen einen Durchmesser von 860 mm bei einer Breite von 410 mm.

Die Kombination aus hohem Durchmesser und speziellem Reifenprofil hat im Vergleich zu Maschinen mit AS-Profil einen verbesserten Eigenantrieb.

Zusätzlich kann die Maschine dank der Einzelradaufhängung mit geringem Kraftaufwand um Kurven gezogen und in Feldecken manövriert werden. Jedes Rad bewegt sich dabei frei von den anderen und kann bei einem Einschlagwinkel von bis zu 90° die Laufgeschwindigkeit und Laufrichtung flexibel anpassen. Der materialschonende Wendeprozess schützt die Maschine vor übermäßiger Belastung und Verschleiß. Außerdem wird ein Verschmieren des Bodens bei Kurvenfahrten verhindert. Eine gleichbleibende Saatbettqualität und maximale Bodenschonung sind sichergestellt.

Auf der Straße schnell und sicher unterwegs

Die Matrix-Reifen produzieren nicht nur ein optimales Saatbett, sondern dienen auch als Transportfahrwerk. Auch bei einer Transportgeschwindigkeit von 40 km/h zeichnet sich die Maschine durch eine hohe Fahrstabilität aus. Dies ist möglich, da die Maschine auf nur 4 Rädern des gesamten Reifenpackers fährt. Die hohe Tragfähigkeit der Räder ermöglicht, dass das Mittelradpaar (zwischen den vier Transporträdern) ausgehoben werden kann.

Das AMAZONE Erfolgskonzept

Schon lange setzt sich das Prinzip, auch bekannt als die „Säversicherung“, durch. Die Reifen mit dem Matrixprofil rückverfestigen in Streifen nur dort, wo später auch das Saatgut in den Boden gebracht wird. Die zwischenliegenden Zonen werden weniger stark rückverfestigt, was einen optimalen Gasaustausch begünstigt und Regenwasser nach Niederschlagsereignissen schnell in den Boden eindringen lässt.

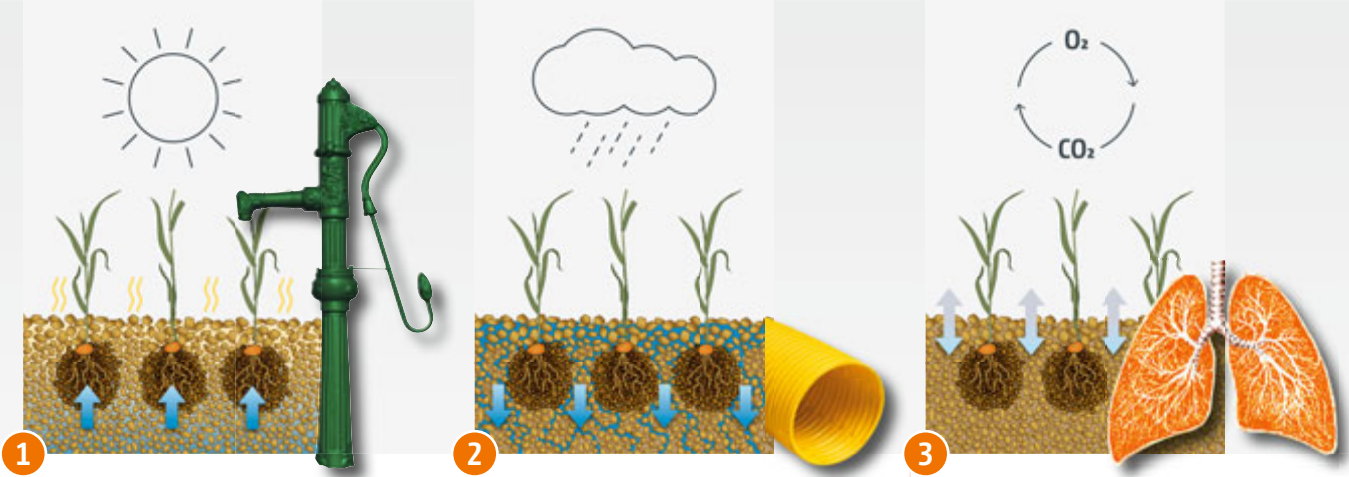
Streifenweise Rückverfestigung – Für optimale Wachstumsbedingungen

Grundlage schneller und gleichmäßiger Feldaufgänge sind optimale und homogene Wachstumsbedingungen für alle Pflanzen.

Diese werden durch ein feinkrümeliges und in Streifen rückverfestigtes Saatbett erreicht. Neben dem Einsatz der verschiedenen Vorwerkzeuge kommt dem Matrix-Reifen in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu. Zum einen produziert er nochmals mehr Feinerde zur Bedeckung des Saatguts, vor allem aber sorgt er durch seine spezielle Form für die gewünschte streifenweise Rückverfestigung.

Vorteile eines streifenweise rückverfestigten Saatbett

- ✔ Homogene Wachstumsbedingungen für alle Pflanzen
 - ✔ Anbindung des Saatguts an das kapillare Bodenwasser
 - ✔ Vorbeugen von Staunässe nach Starkniederschlägen
 - ✔ Gewährleistung des Gasaustauschs
- ✔ All diese Vorteile der streifenweisen Rückverfestigung sorgen für gleichmäßige und hohe Feldaufgänge!



Die Säversicherung!

1) Bei großer Trockenheit – Prinzip Wasserpumpe:

Die rückverfestigten Streifen sorgen für den Bodenschluss direkt in der Saatreihe. So erreicht das Kapillarwasser auch bei Trockenheit den Keimling. Eine streifenweise Rückverfestigung sorgt dafür, dass Ihr Boden wie eine Wasserpumpe arbeitet. Jeder Tropfen zählt!

2) Bei großer Nässe – Prinzip Drainage:

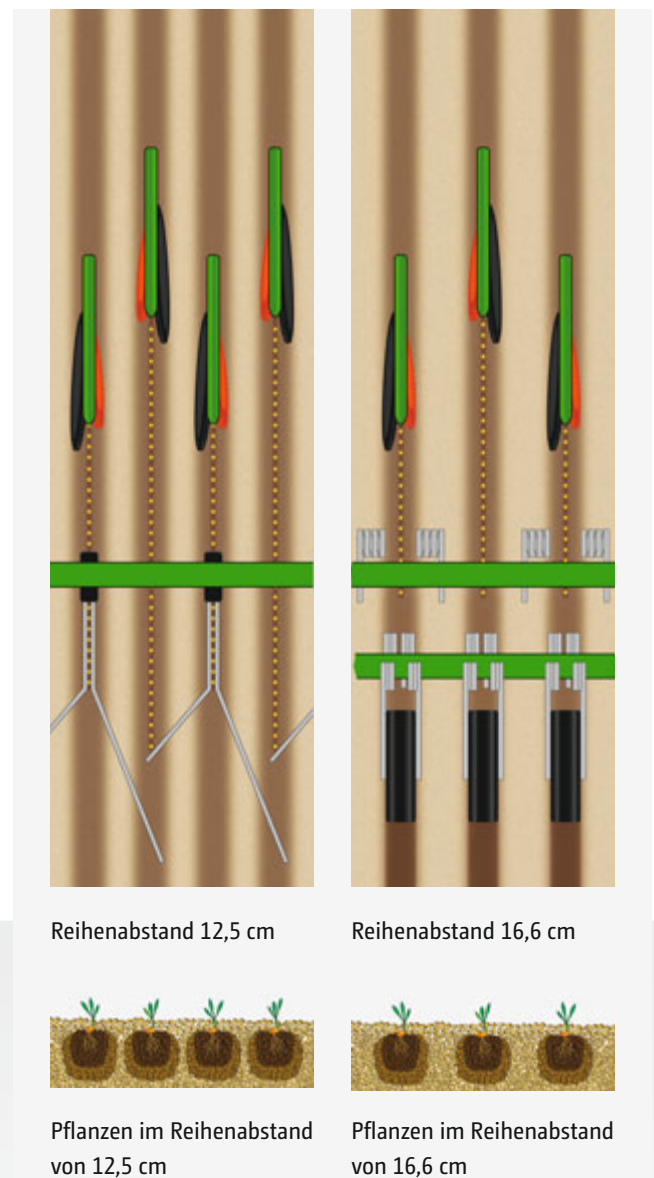
Der lockere Boden nimmt Regen sehr gut auf und speichert ihn. Große Niederschlagsmengen versickern einfach in den ungewalzten, losen Bereichen. Einer Bodenerosion wird somit vorgebeugt. Hier arbeitet Ihr Boden wie eine Drainage. Zwischen den Reihen bleibt selbst bei schweren, nassen Böden noch genügend lose Erde zur Verfügung, um das Saatgut mit losem Boden zu bedecken.

3) Gasaustausch – Prinzip Lunge:

Durch den lockeren Boden findet weiter ein Gasaustausch statt, sodass die Wurzeln atmen können.

☑ Streifenweise Rückverfestigung

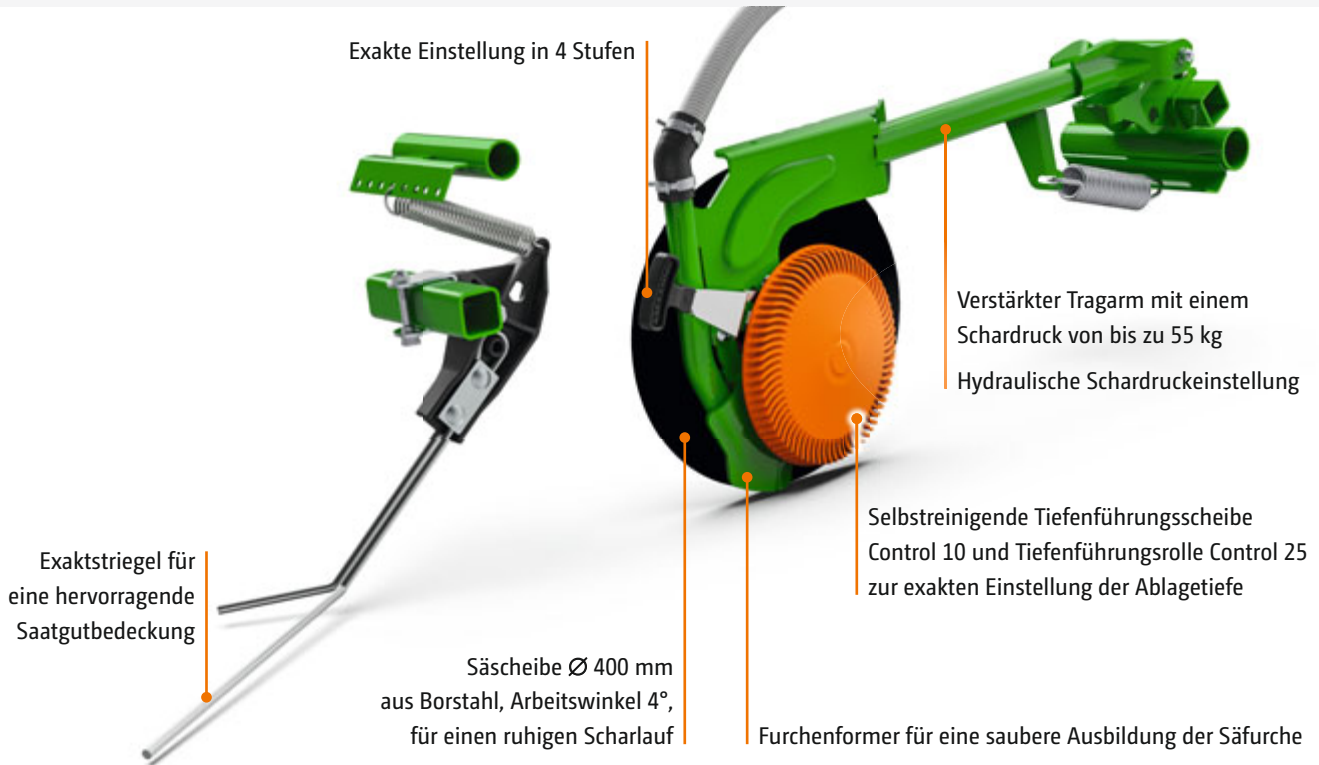
Matrix-Reifen hinterlassen im Vergleich zu Reifen mit AS-Profil einen gut rückverfestigten Streifen. Dies ist ein entscheidender Vorteil, welcher sich vor allem positiv auf die Laufruhe der Säschare auswirkt.



RoTeC pro-Schar

Das universelle Einscheibenschar

Das RoTeC-Scharsystem ist
1.500.000-fach bewährt!



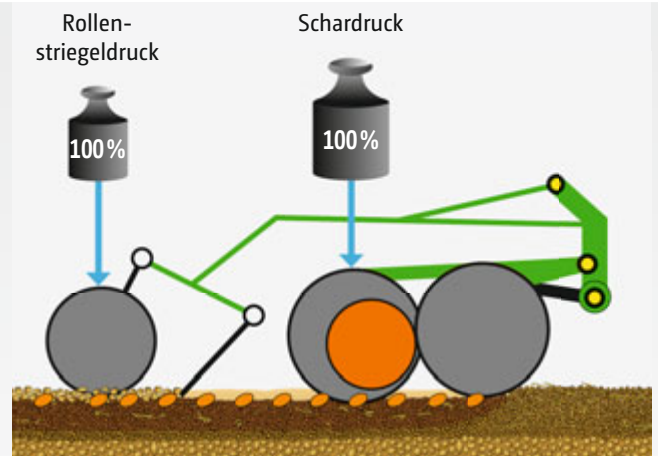
Bis an die Grenze einsatzsicher und präzise

Mit dem RoTeC pro-Einscheibenschar spielt die Cirrus besonders auf bindigen Böden, egal ob früh oder spät im Jahr, ihre Stärken aus. Dank der Tiefenführung direkt an der Säuscheibe werden die Scharführung und die Rückverfestigung über die Striegel vollständig voneinander entkoppelt. Die Tiefenführungsscheibe bzw. Tiefenführungsrolle erzielt zusätzlich eine exzellente Selbstreinigung des Schar. Dank dieser beiden Vorteile wird ein sehr flexibler und präziser Einsatz für nahezu alle Witterungsverhältnisse möglich.

Wählbar sind Reihenabstände von 12,5 und 16,6 cm.

Qualität und Zuverlässigkeit durch:

- ✔ Säuscheibe aus hochfestem Borstahl für noch längere Lebensdauer
- ✔ Verschleißfeste und selbstreinigende Tiefenführungsscheiben Control 10 und Tiefenführungsrollen Control 25 zur exakten Einstellung der Ablagetiefe
- ✔ Entkoppelung von Scharführung und Rückverfestigung für einen ruhigen Scharlauf und eine universelle Einstellung auf Witterungsverhältnisse



Entkoppelung von Schar- und Striegeldruck

Säuscheibe

Die Säuscheibe ist aus hochverschleißfestem Borstahl gefertigt und hat einen Durchmesser von 400 mm. Dank der robusten Bauweise wird der Verschleiß auf ein Minimum reduziert. Aufgrund des großen Durchmessers der Säuscheibe ist das Schar sehr laufruhig, was für eine gute Ablagegenauigkeit des Scharsystems sorgt.

Schardruckverstellung

Der Schardruck wird stufenlos hydraulisch aus der Kabine eingestellt, dient der einfachen Anpassung der Sätiefe und erlaubt eine schnelle Anpassung an die entsprechenden Bodenverhältnisse. RoTeC pro-Schare werden mit bis zu 55 kg Schardruck gefahren.

Furchenformer

Mit dem Furchenformer wird die Säfurche sauber ausgeräumt, sodass ein optimaler Bodenschluss für das Saatgut sichergestellt wird. Durch seine schwimmende Lagerung befreit sich der Furchenformer selbstständig von Erde und eingeklemmten Ernteresten.

Tiefenführung

Eines der unschlagbaren Vorteile des RoTeC pro-Einscheibenschars ist die Entkoppelung von der Scharführung und der Rückverfestigung. Dadurch wird das Schar bei der Überfahrt eines Steines nur einmal ausgehoben. Zudem kann der Schar- und Rollendruck unabhängig voneinander eingestellt werden. Für diese sehr gleichmäßige und exakt kontrollierte Scharführung des RoTeC pro-Einscheibenschars sorgen die Tiefenführungsscheibe Control 10 mit einer 10 mm breiten Aufstandsfläche oder die Tiefenführungsrolle Control 25 mit einer 25 mm breiten Aufstandsfläche direkt am Schar. Die Grundeinstellung der Sätiefe erfolgt werkzeuglos und in 4 Stufen direkt am Schar.

4 Einstellungen



RoTeC pro-Schar mit Tiefenführungsscheibe Control 10

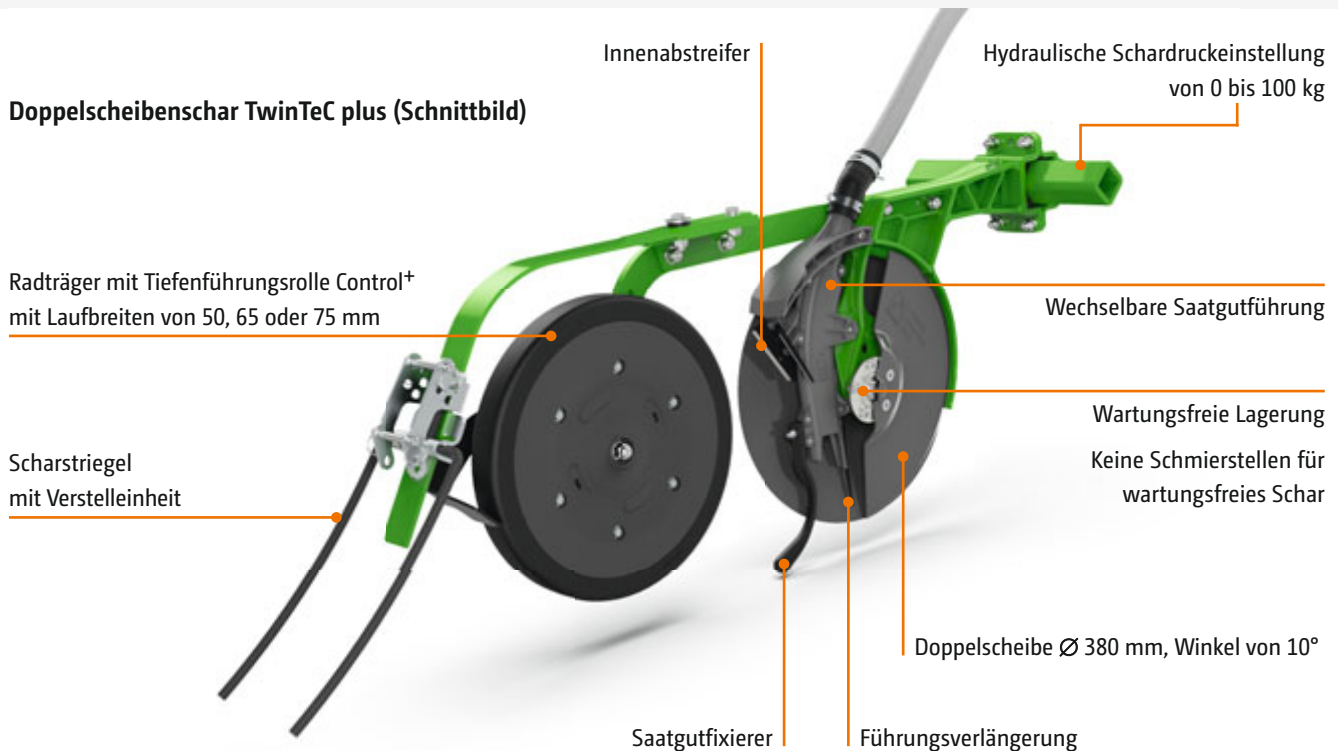


RoTeC pro-Schar mit Tiefenführungsrolle Control 25

Die rückwärtig geöffneten Lamellen sorgen für eine sehr gute Eigenreinigung.

TwinTeC plus-Schar

Das leistungsfähige Doppelscheibenschar



Laufruhig, robust und wartungsfrei

Mit dem leistungsfähigen TwinTeC plus-Schar stattet AMAZONE die Cirrus mit einem der robustesten und präzisesten Doppelscheibenschar überhaupt aus. Dank den bis zu 100 kg Schardruck und durch seine gute Schneidwirkung kommt das Doppelscheibenschar TwinTeC plus auch mit harten und klutigen Bedingungen im Saatbett sehr gut zurecht. Grundkörper und Scharlagerschelle aus geschmiedetem Stahl sind auch unter härtesten Einsätzen mit ausreichend Reserven ausgestattet. Aufgrund des hohen chardrucks des TwinTeC plus-Doppelscheibenschars ist die Saat auch

unter Mulchsaatbedingungen mit einem sehr hohen Anteil organischer Substanz im Saatbett sehr präzise. Dank der innovativen Schardruckverstellung im Ölumlauflauf bleibt der Schardruck auch in stark kuppigem Gelände konstant, sodass die eingestellte Sätiefe sicher gehalten wird.

Das TwinTeC plus-Doppelscheibenschar ist komplett wartungsfrei und erfüllt damit höchste Ansprüche.



Cirrus 3003 Compact mit Doppelscheibenschar TwinTeC plus

Die Doppelscheiben

Für eine gute Schneidwirkung des Schares sorgen die scharfen vorgespannten Scheiben mit 10° Anstellwinkel. Der große Durchmesser von 380 mm gewährt einen ruhigen Lauf. Dank des großen Scharschritts von 190 mm und der Anbindung der Tiefenführungsrolle durch den oberliegenden Scharträger, bleibt genügend Freiraum, sodass ein verstopfungsfreies Arbeiten möglich ist.

Saatgutführung

Führungsverlängerung und Saatgutfixierer leiten das Saatgut sicher in den Furchengrund und verhindern ein Verspringen der einzelnen Körner. Der serienmäßige Innenabstreifer, optional auch mit Hartmetallplatten, stellt die exakte Arbeit auch auf klebenden Böden sicher und erhöht die Einsatzsicherheit deutlich.

Tiefenführung

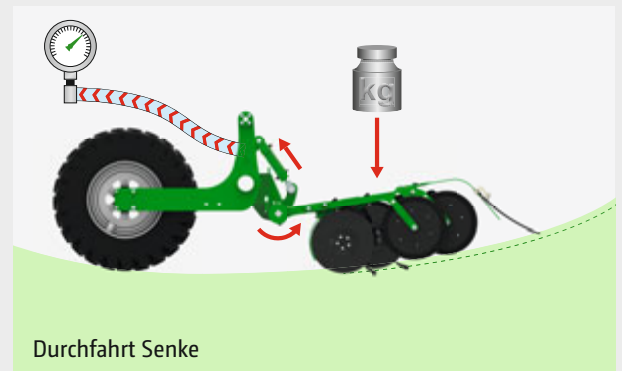
Für das sichere Einhalten der Ablagetiefe jedes Schares sorgt eine parallelgeführte Tiefenführungsrolle. Die Control⁺-Tiefenführungsrollen sind in 50 mm, 65 mm und 75 mm Breite erhältlich. So kann auf allen Böden, vom leichtesten wenig tragfähigen Sand bis zum schwersten Ton, die Arbeitsqualität der Maschine sichergestellt werden. Optionale Abstreifer an der Tiefenführungsrolle sorgen zudem für eine gleichbleibende Führung des Schares auch bei feuchten Bedingungen.



Doppelscheibenschar TwinTeC plus

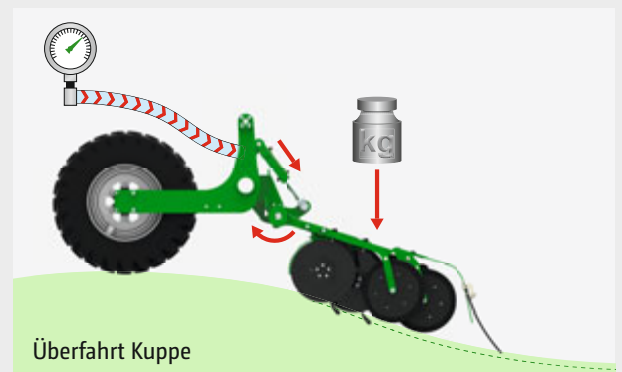
Schardruck TwinTeC plus

Der Schardruck kann serienmäßig über das ISOBUS-Terminal eingestellt werden. Das Schar hält den eingestellten Druck sicher. Dies ist besonders bei der flachen Saat in stark kuppigem Gelände von Vorteil.



Durchfahrt Senke

Senke: Bei der Durchfahrt einer Senke werden die Schare zusätzlich gegen den Boden gepresst. Das erzeugt einen Überdruck im Schardruckzylinder der direkt in den Ölkreislauf zurückgegeben wird. Der Schardruck bleibt konstant.



Überfahrt Kuppe

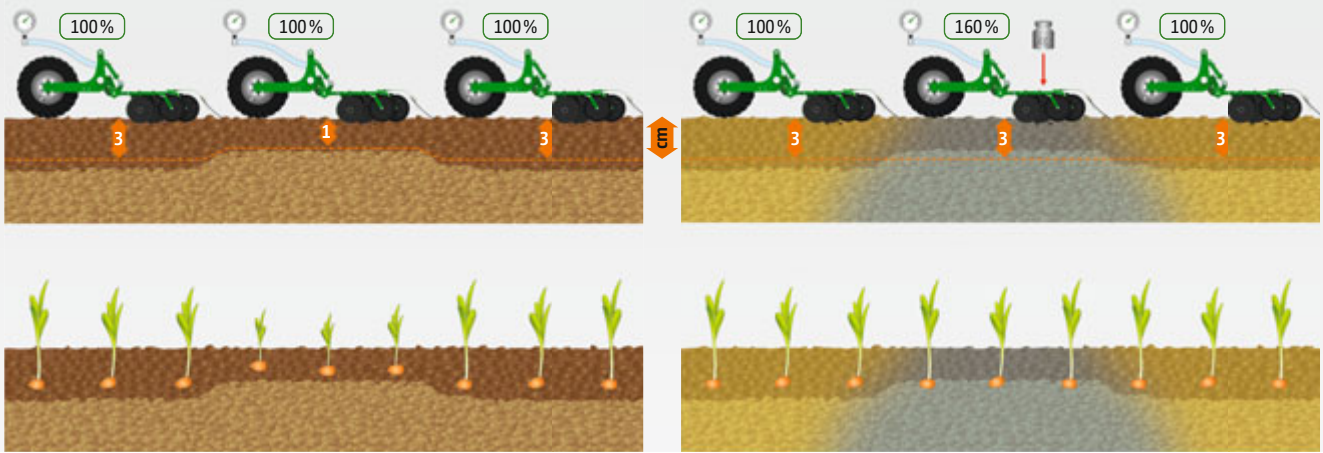
Kuppe: Bei einer Kuppenüberfahrt senken sich die Schare ab und es entsteht ein Unterdruck im Schardruckzylinder, der sofort mit zusätzlichem Öl aus dem Kreislauf ausgeglichen wird. Der Schardruck bleibt konstant.

Automatische Schardruckregelung nach Applikationskarte

Gleiche Ablagetiefe bei allen Böden



Mit Schardruck nach Applikationskarte immer die passende Ablagetiefe bei verschiedenen Bodenverhältnissen



Hydraulischer Schardruck **ohne** Applikationskarte mit ungleichmäßiger Ablagetiefe

Hydraulischer Schardruck nach Applikationskarte und gleichmäßiger Ablagetiefe

Neben Applikationskarten für die Saat und Düngung kann bei der Cirrus zusätzlich der Schardruck durch Applikationskarten angepasst werden.

Mit dem AMAZONE ISOBUS-Terminal AmaTron 4 können bis zu 4 verschiedene Applikationskarten gleichzeitig abgearbeitet werden. Somit kann neben den Bodenkarten auch problemlos mit mehreren Saat- und Düngekarten gearbeitet werden.

Ackerböden können auf nur wenigen Quadratmetern stark heterogen sein. Um sich an diese unterschiedlichen Bedingungen optimal anzupassen und beste Wachstumsbedingungen für die Pflanzen zu schaffen, bietet AMAZONE die Möglichkeit der automatischen Schardruckanpassung. Voraussetzung ist dafür das TwinTeC plus-Schar.

Zusätzlich zur immer optimalen Saattiefe bietet die automatische Schardruckregelung eine große Arbeitserleichterung für den Fahrer. Vor allem bei Nachtschichten oder für Arbeitskräfte, die gewöhnlich andere Arbeiten erledigen, ist dies eine große Hilfe und sorgt für eine gleichbleibende Arbeitsqualität.

Im Farm-Management-System kann neben den Saat- und Düngekarten eine Bodenkarte erstellt werden, die in kürzester Zeit auf das ISOBUS-Terminal geladen werden kann. Während des Einsatzes auf dem Acker passt sich der Schardruck dann automatisch an die verschiedenen Bodenzonen aus der Bodenkarte an.



TwinTeC plus-Schar mit hydraulischer Schardruckregelung

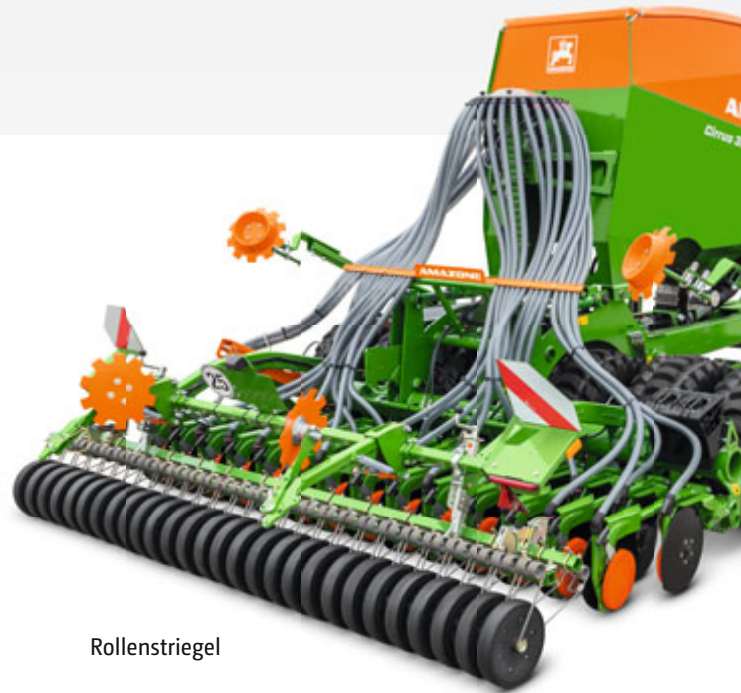
Das AmaTron 4 ermöglicht den gleichzeitigen Einsatz von bis zu 4 verschiedenen Applikationskarten

Die Striegel

Saat bedecken, Saat andrücken

Rollenstriegel HD in Kombination mit RoTeC pro

Der Rollenstriegel HD drückt, nachdem die Saatreihe durch den Rollenstriegel verschlossen ist, den Boden über der Säfurche zusätzlich an, sodass optimale Keimverhältnisse entstehen. Dies ist besonders auf milden, trockenen Böden bei der Saat von Sommerkulturen oder Raps zu empfehlen. Es entsteht ein erosionsminderndes, wellenförmiges Oberflächenprofil. Dank Härtingsverfahren der Striegelzinken weisen diese eine besonders langlebige Standfestigkeit auf. Von besonderem Vorteil ist der vom Schardruck völlig unabhängig einstellbare Druck von 0 bis 35 kg je Rolle.



Rollenstriegel

Scharstriegel am TwinTeC plus-Schar

Der optionale Scharstriegel sorgt für zusätzlich lose Erde über der Furche. Besonders auf schweren Böden in hängigem Gelände ist dies hilfreich, um Verschlammungen und die Bildung von Abflussbahnen zu verhindern. Stroh wird zusätzlich auseinander gezogen. Gegen Verschleiß ist der Striegel siebenmal in der Tiefe nachstellbar. Sollte der Striegel nicht genutzt werden, kann er in der Parkposition deaktiviert werden.



Scharstriegel

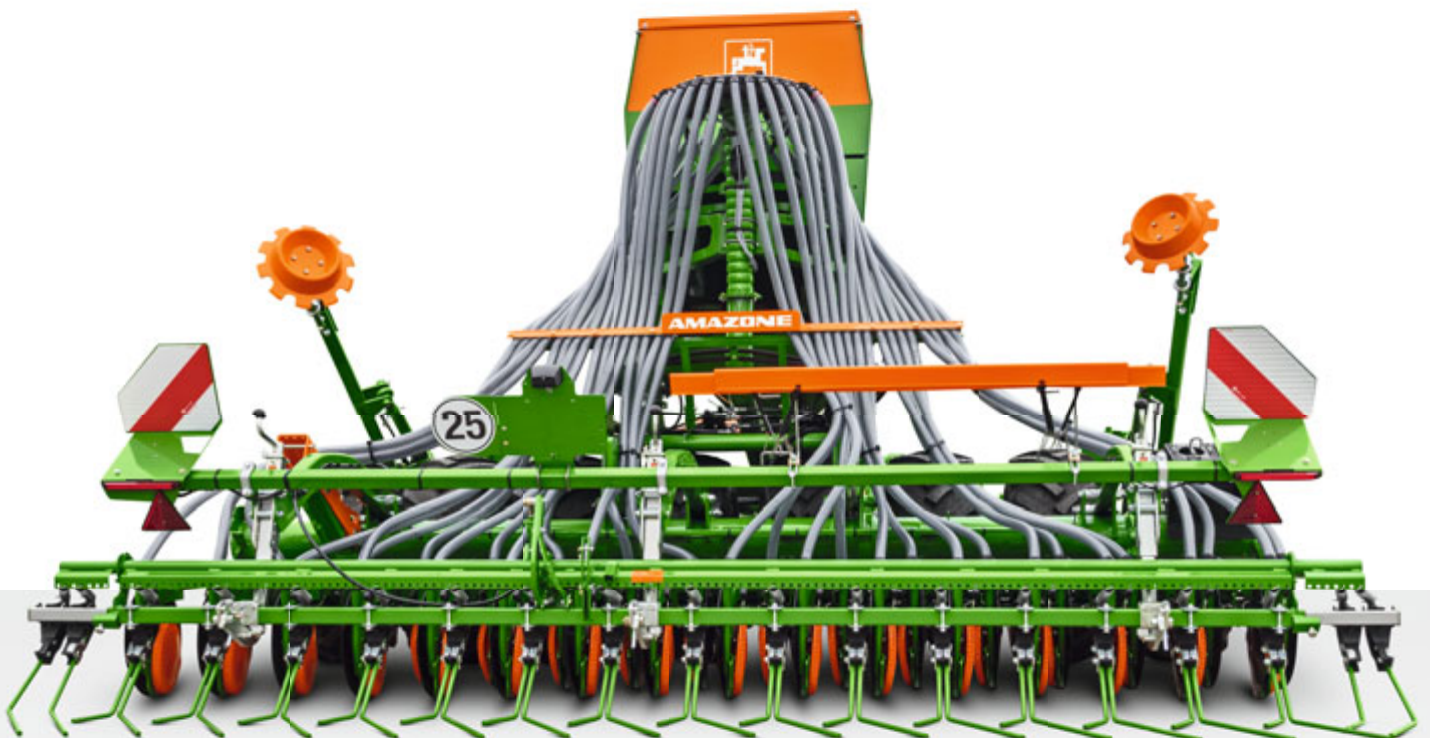


Exaktstriegel S

Exaktstriegel S in Kombination mit RoTeC pro

Der Exaktstriegel S arbeitet verstopfungsfrei auch bei großen Strohmenngen. Mit einzeln schwenkbar gelagerten Striegelementen passt er sich Bodenunebenheiten an und bewirkt eine gleichmäßige Saatgutbedeckung. Gerade bei der Saat unter weniger optimalen Bedingungen, z. B. bei feuchtem und schwerem Boden, macht sich der Exaktstriegel bezahlt. Mit 15 mm ist der Exaktstriegel besonders verschleißarm und sorgt für eine zuverlässige Saatgutbedeckung auch unter härtesten Einsatzbedingungen.

Der Striegeldruck wird mechanisch durch das Vorspannen der Striegefedern eingestellt. Bei der hydraulischen Striegeldruckverstellung wird vorab ein minimaler und ein maximaler Wert durch Einstecken von Bolzen festgelegt. Somit können gleichzeitig der Striegel- und der Schardruck mit nur einem Steuerventil schnell und einfach während der Fahrt an wechselnde Böden angepasst werden.



Exaktstriegel S

GreenDrill 501

Universal-Aufbausämaschine mit 500 l Behältervolumen



Prallteller



Zweiter Auslauf



Komfortabel, flexibel und exakt

Die Aufbausämaschine GreenDrill ist die Ideallösung für die Saat von Zwischenfrüchten und Untersaaten in nur einem Arbeitsgang. Der über Trittstufen leicht zu erreichende GreenDrill-Saatgutbehälter fasst 500 l. Die ganzflächige Verteilung des Saatgutes erfolgt über Prallteller vor dem Striegel oder über Saatrohre zwischen den Scharen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, das Saatgut über einen zweiten Auslauf am TwinTeC plus-Schar zu säen.

Vorteile GreenDrill:

- ✔ Verschiedene Dosierwalzen verfügbar
- ✔ Breitflächige Ausbringung über Prallteller, über Särohre zwischen den Scharen oder über einen zweiten Auslauf am TwinTeC plus-Schar
- ✔ Leicht erreichbar über Trittstufen
- ✔ Maschinensteuerung über ISOBUS-Bedienung
- ✔ Ausbringung eines dritten Mediums – Triple-Shoot



Voll integrierte Bedienung der GreenDrill 501 über das ISOBUS-Terminal AmaTron 4

Maschinensteuerung über ISOBUS

Die Steuerung der GreenDrill kann auf unterschiedlichste Art und Weise erfolgen, je nachdem auf welche Maschine die GreenDrill aufgebaut ist. Wird die GreenDrill 501 beispielsweise auf eine Cirrus aufgebaut, ist sie als „ISOBUS-Teilnehmer“ voll in die Elektronik der Cirrus integriert. So wird die GreenDrill in der Maschinenbedienung auf dem Terminal als zweiter oder dritter Saatgutbehälter und Dosierer dargestellt und angesteuert.

Präzise elektrische Dosierung

Die Dosierung des Saatgutes erfolgt über den elektrisch angetriebenen Dosierer. Der elektrische Antrieb ermöglicht eine einfache Einstellung der Saatmengen über das ISOBUS-Terminal in der Traktorkabine. Alternativ kann der elektrische Antrieb vollautomatisch über Applikationskarten gesteuert werden. Darüber hinaus sind das Kalibrieren per Knopfdruck und ein Vordosieren in Feldecken möglich.



Einfacher Wechsel der Dosierwalze

MEMBER OF



ISOBUS als Grundlage der intelligenten Kommunikation

Eine Sprache, viele Vorteile!

Mit jeder ISOBUS-fähigen Maschine bietet AMAZONE modernste Technik mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten an. Ob Sie ein Bedienterminal von AMAZONE nutzen oder direkt ein vorhandenes ISOBUS-Terminal Ihres Traktors, spielt dabei keine Rolle. ISOBUS kennzeichnet einen weltweit gültigen Kommunikationsstandard zwischen Bedienterminal, Traktoren und Anbaugeräten einerseits und Farm Management Information Systemen andererseits.

Bedienung mit verschiedensten ISOBUS-Terminals

Das bedeutet, Sie können mit einem Terminal alle Ihre ISOBUS-fähigen Geräte steuern. Sie verbinden nur die Maschine mit dem jeweiligen ISOBUS-Terminal und schon ist die gewohnte Bedienoberfläche auf dem Monitor Ihrer Traktorkabine.

Vorteile ISOBUS:

- ✔ Weltweite Normung sorgt für einheitliche Schnittstellen und Datenformate, sodass eine Kompatibilität auch zu Fremdherstellern sichergestellt wird
- ✔ Plug and Play zwischen Maschine, Traktor und weiteren ISOBUS-Geräten





Perfekt entwickelte Maschinen- bedienung von AMAZONE

AMAZONE Maschinen und Bedienterminals bieten einen sehr einfach und sicher zu bedienenden Funktionsumfang:

- ✔ Höchste Kompatibilität und Funktionssicherheit Ihrer ISOBUS-Geräte
- ✔ Keine zusätzlichen Module auf der Maschinenseite. Alle ISOBUS-Maschinen von AMAZONE sind bereits serienmäßig mit den erforderlichen ISOBUS-Funktionalitäten ausgerüstet
- ✔ Praxisorientierte Maschinen-Software und logische Menüstruktur
- ✔ MiniView-Anzeige mit allen AMAZONE Terminals und weiteren ISOBUS-Terminals. Sehen Sie zum Beispiel die Maschinendaten in der Kartenansicht.
- ✔ Möglichkeit der Maschinenbedienung über das Traktorterminal oder eine 2-Terminallösung
- ✔ Flexible Zuweisung der Karten- und Maschinenansicht zwischen dem Traktorterminal und dem Bedienterminal
- ✔ Einmaliges Bedienkonzept. Frei konfigurierbare Anzeigen und individuelle Bedienoberflächen für jeden Fahrer
- ✔ Integrierte Task Controller Datenloggerfunktion



Klar strukturierte AMAZONE Maschinenbedienung

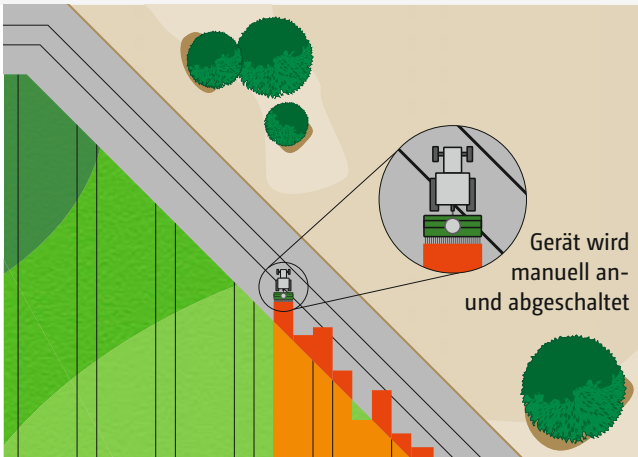
Vorteile der AMAZONE Maschinen-Software:

- ✔ Anwenderorientiert und intuitiv
- ✔ Auf die Maschine zugeschnitten
- ✔ Funktionsumfang oberhalb des ISOBUS-Standards

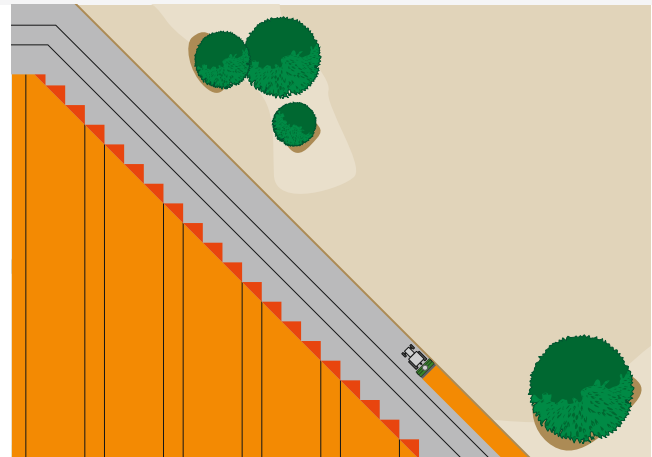
Übersichtliche Darstellung des Arbeitsmenüs
in der AMAZONE Maschinenbedienung



Automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch



Über- oder Untersäen bei manueller Schaltung ohne GPS-Switch



Positionsabhängiges automatisches Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers mit GPS-Switch

GPS-Switch

Mit der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet AMAZONE eine GPS-basierte, vollautomatische Teilbreitenschaltung für alle AMAZONE Bedienterminals und ISOBUS-fähigen Düngerstreuer, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen an.

GPS-Switch basic

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 16 Teilbreiten
- ✔ Anlegen eines virtuellen Vorgewendes
- ✔ Optional für AmaTron 4

GPS-Switch pro (als Ausbaustufe des GPS-Switch basic)

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten
- ✔ Markierung von Hindernissen (z. B. Wasserloch, Freileitungsmast)
- ✔ Auto-Zoom bei Annäherung an das Vorgewende
- ✔ Optional für AmaTron 4

Automatisches Ein- und Ausschalten der Cirrus

Verfügt das zu bedienende Terminal über eine Section Control Funktionalität, wie zum Beispiel bei der GPS-Switch Teilbreitenschaltung von AMAZONE, kann das Ein- und Ausschalten ganz automatisch und in Abhängigkeit von der GPS-Position erfolgen.

MultiBoom – noch exakter

Bei der Cirrus-CC wird das Saatgut und der Dünger über zwei unterschiedliche Dosierer dosiert und an zwei unterschiedlichen Punkten im Double-Shoot-Verfahren platziert. Da bei der Cirrus-CC das FerTeC-Schar vor der Walze und das Säschar hinter der Walze läuft, muss GPS-Switch die beiden Dosierer zeitlich versetzt schalten, damit der Dünger räumlich genau am gleichen Punkt wie das Saatgut am Vorgewende abgelegt wird. Dieses zeitlich versetzte Ansteuern von mehreren Dosierern ist mit der MultiBoom-Steuerung möglich.



- Virtuelles Vorgewende
- Feld, Applikationskarte für unterschiedliche Saatmenge möglich
- Bearbeitete Fläche

Automatische Halbseitenschaltung mit GPS-Switch – für die Cirrus

Genauere Platzierung des Saatguts!

Um das in der Praxis häufig anzutreffende Über- und Untersäen an kritischen Stellen zu vermeiden, ist eine präzise Saat sehr wichtig. Eine Abhilfe zur genauen Platzierung bietet die Halbseitenschaltung an, welche die jeweilige

Arbeitsbreite auf die Hälfte reduziert, sodass insbesondere in Keilen und am Vorgewende eine erhebliche Einsparung erzielt werden kann. Die beiden Halbseiten entsprechen jeweils einer schaltbaren Teilbreite.

Schaltzeitenoptimierung – GPS-Switch mit AutoPoint

- ✔ Automatische Ermittlung der Förderzeit von Saatgutströmen vom Dosierer bis zum Sächar
- ✔ Minimierung von Fehlstellen und Überlappungen für eine gute Ackerhygiene
- ✔ Minimierung des Krankheitsdrucks für weniger Pflanzenschutz aufwand und gleichzeitige Kostenreduzierung



2,7 Sek.



3,3 Sek.



Arbeitsalltag leicht gemacht –

Nutzen Sie die Möglichkeiten!

GPS-Maps&Doc

Alle ISOBUS-Terminals von AMAZONE können serienmäßig über den Task Controller sowohl Maschinendaten, als auch ortsbezogene Daten erfassen und speichern. Ebenso ist eine teilflächenspezifische Bewirtschaftung über das Verarbeiten von Applikationskarten im shape-Format und ISO-XML Format möglich.

- ✔ Aufträge einfach erstellen, laden und abarbeiten
- ✔ Direkt mit der Arbeit beginnen und später entscheiden, ob Daten gespeichert werden sollen
- ✔ Import und Export von Aufträgen im ISO-XML Format
- ✔ Auftragszusammenfassung über PDF-Export
- ✔ Intuitives System zur Abarbeitung von Applikationskarten im shape-Format und ISO-XML Format
- ✔ Automatische teilflächenspezifische Regelung der Ausbringmenge
- ✔ Anzeige von inaktiven Feldgrenzen und automatische Felderkennung bei Befahren der Fläche
- ✔ Optimale Bestandesführung durch bedarfsgerechte Applikation
- ✔ Serienmäßig für AmaTron 4

GPS-Track

Die Parallelfahrhilfe GPS-Track erweist sich als eine enorme Erleichterung bei der Orientierung im Feld, vor allem auf Grünland oder Flächen ohne Fahrgassenspuren.

- ✔ Mit virtueller Lightbar in der Statuszeile
- ✔ Automatische Fahrgassenschaltung über GPS für Sämaschinen
- ✔ Diverse Spurmodi wie A-B Linie oder Konturlinienfahren
- ✔ Optional für AmaTron 4

AmaCam

Software-Lizenz für die Darstellung eines Kamerabilds auf dem AmaTron 4.

- ✔ Automatische Anzeige des Kamerabilds auf dem AmaTron 4 beim Rückwärtsfahren



Darstellung der Applikationskarte im AmaTron 4



Anzeige des Kamerabilds im AmaTron 4

AmaTron 4

Manager 4 all



Einfache und komfortable Bedienung so intuitiv wie Ihr Tablet

Warum nicht auch ein Terminal so intuitiv wie ein Tablet oder Smartphone bedienen? AMAZONE hat mit diesem Gedanken ein bedienungsfreundliches AmaTron 4 entwickelt und bietet mit diesem einen spürbar flüssigeren Arbeitsablauf, insbesondere auch in der Auftragsverwaltung. Der AmaTron 4, mit seinem 8-Zoll großen Multitouch-Farbdisplay, erfüllt höchste Ansprüche und bietet Ihnen eine maximale Benutzerfreundlichkeit. Per Fingerwisch oder über das App-Karussell gelangt man schnell von Anwendung zu Anwendung und dem klar und einfach strukturierten Bedienmenü. Eine praktische MiniView, eine frei konfigurierbare Statuszeile, als auch eine virtuelle Lightbar machen die Benutzung des AmaTron 4 besonders übersichtlich und komfortabel.

Vorteile des AmaTron 4:

- ✔ Automatischer Vollbildmodus bei Nichtbedienung
- ✔ Automatisches Einblenden der Schaltflächen über Näherungssensor
- ✔ Praktisches MiniView-Konzept
- ✔ Bedienung über Multitouch-Farbdisplay oder Tasten
- ✔ Besonders intuitiv und anwendungsfreundlich
- ✔ Feldbezogene Dokumentation
- ✔ Praxisorientierte und intelligente Menüführung
- ✔ Praktisches Schnellstartmenü mit Import und Export von Auftragsdaten, Hilfefenstern, Tag-Nacht-Modus und der AUX-N-Belegung
- ✔ Ein Kameraeingang und automatische Rückwärtsfahrterkennung
- ✔ Kostenfreie Testphase für alle kostenpflichtigen Lizenzen
- ✔ AmaTron Connect – für den optionalen Einstieg ins digitale Zeitalter

Serienmäßig mit: **GPS-Maps&Doc**



AmaPilot+ – Alles aus einer Hand!

Dank der AUX-N-Funktionalität können Sie sehr viele Funktionen der Maschine im Arbeitsmenü mit Ihrem AmaPilot+ oder sonstigen ISOBUS-Multifunktionsgriffen bedienen.

Vorteile des AmaPilot+:

- ✔ Fast alle Funktionen direkt über 3 Ebenen im Griff
- ✔ Einstellbare Handablage
- ✔ Freie und individuelle Tastenbelegung

AmaTron Connect

Neue Wege zum komfortablen,
vernetzten Arbeiten

Mit AmaTron Connect bietet AMAZONE eine digitale Schnittstelle zu einem Smartphone oder Tablet. Die Verbindung zwischen dem mobilen Endgerät und dem AmaTron 4 erfolgt ganz einfach über WLAN.

AmaTron Connect ermöglicht die Nutzung der AmaTron Twin App sowie den Datenaustausch über den agrirouter und die myAmaRouter App.

AmaTron Twin App Übersichtliche Displayerweiterung

Die AmaTron Twin App bietet dem Fahrer noch mehr Komfort bei der Arbeit, indem GPS-Funktionen in der Kartenansicht zusätzlich über ein mobiles Endgerät, z. B. Tablet, parallel zur Maschinenbedienung im AmaTron 4 bedient werden können.

Jetzt App kostenlos downloaden und DEMO in der App testen.



Jederzeit alles im Blick mit der AmaTron Twin App und dem Halterset für ein Tablet zur festen Montage am AmaTron 4

Vorteile der Displayerweiterung AmaTron Twin:

- ✔ Nutzung eines vorhandenen mobilen Endgeräts
- ✔ Mehr Übersichtlichkeit – alle Anwendungen im Blick
- ✔ Komfortable Steuerung von GPS-Funktionen in der Kartenansicht parallel über das mobile Endgerät
- ✔ Übersichtliche und originalgetreue Darstellung der Arbeitsmaschine und ihrer Teilbreiten

agrirouter –

Die unabhängige Datenaustauschplattform für die Landwirtschaft



Sehen Sie mehr im Video

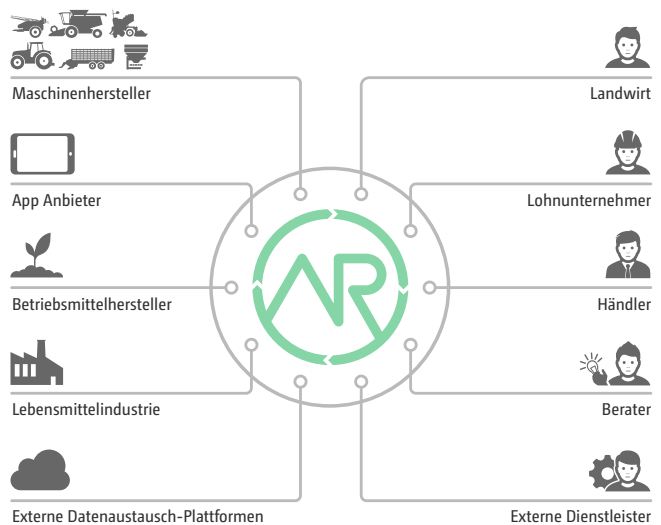
Sicherer Datenaustausch

Der agrirouter ist eine unabhängige Datenaustauschplattform für Landwirte und Lohnunternehmer. Er ermöglicht einen einfachen und herstellerübergreifenden Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrar-Software-Anwendungen und verringert somit den Verwaltungsaufwand. Der Nutzer behält dabei jederzeit die volle Kontrolle über seine Daten.

myAmaRouter App

Für die Online-Übertragung von Daten zwischen dem AmaTron 4 und dem agrirouter

Mit der myAmaRouter App wird der Datenaustausch zwischen dem ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4 und der herstellerunabhängigen Datenaustauschplattform agrirouter hergestellt. Soll mit Auftragsdaten, z. B. Applikationskarten, auf einer AMAZONE Maschine gearbeitet werden, können die Daten ganz einfach von einem Farm-Management-Informationssystem (FMIS) über den agrirouter und die myAmaRouter App an das AmaTron 4 übertragen werden. Nach getaner Arbeit kann der erledigte Auftrag ebenso wieder zurückgeschickt werden und steht zur Dokumentation in einer Agrar-Software-Anwendung zur Verfügung.



Der herstellerübergreifende agrirouter ermöglicht den sicheren und unkomplizierten Datenaustausch.

Vorteile des agrirouters:

- ✔ Einfacher Datenaustausch zwischen dem ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4 und der herstellerunabhängigen Datenaustauschplattform agrirouter
- ✔ Komfortable und schnelle Übertragung von Auftrags- und Arbeitsdaten ohne die Nutzung eines USB-Sticks
- ✔ Mehr Flexibilität bei Datenaustausch und Dokumentation

Unkomplizierte Datenübertragung. Transparent und sicher!



Cirrus 4003

AMAZONE Service – Immer in Ihrer Nähe

Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb




Original AMAZONE Parts

Verschleißteilkatalog
für Landtechnik und Kommunaltechnik

Catalogue pièces d'usure
pour machines agricoles et gamme espaces verts

Wearing parts catalogue
for agricultural machinery and grounds care products

Каталог изнашиваемых деталей
для сельскохозяйственной и коммунальной техники

PDF-DOWNLOAD
www.amazone.net/parts



AMAZONE SmartService 4.0

Im Umfeld der immer komplexeren Maschinentechologien nutzt AMAZONE mit dem SmartService 4.0 die virtuelle und erweiterte Realität und die digitalen Medien für Service-, Schulungs- und Wartungsarbeiten.

- 1 **SmartTraining:** Training und Unterweisung an komplexen Maschinen unter Verwendung von Virtual Reality Technologie (VR).
- 2 **SmartLearning:** Interaktives Fahrertraining für den Anwender für komplexe Maschinenbedienung (www.amazone.de).
- 3 **SmartInstruction:** Reparatur- oder Wartungsanweisungen für Augmented Reality (AR) und mobile Endgeräte.
- 4 **SmartSupport:** Direkte Unterstützung vom Servicetechniker vor Ort für Augmented Reality (AR) und mobile Endgeräte.



Die Zufriedenheit unserer Kunden ist das wichtigste Ziel

Dazu setzen wir auf unser flächendeckendes Netz aus kompetenten, engagierten Vertriebspartnern. Sie sind auch in Service-Fragen der zuverlässige Ansprechpartner für Landwirte und Lohnunternehmer. Durch kontinuierliche Schulungen befinden sich die Vertriebspartner und die Service-Techniker immer auf dem neuesten Stand der Technik.

Zur Unterstützung der Vertriebspartner steht selbstverständlich auch das starke AMAZONE Service-Team zur Seite.

Wählen Sie besser gleich das Original

Ihre Maschinen sind extremen Beanspruchungen ausgesetzt! Die Qualität der AMAZONE Ersatz- und Verschleißteile bietet Ihnen die Zuverlässigkeit und Sicherheit, die Sie für eine effiziente Bodenbearbeitung, eine präzise Saat, eine professionelle Düngung und einen erfolgreichen Pflanzenschutz benötigen.

Nur Original Ersatz- und Verschleißteile sind in Funktion und Haltbarkeit exakt auf die AMAZONE Maschinen abgestimmt. Das garantiert ein optimales Arbeitsergebnis. Originalteile zu fairen Preisen machen sich am Ende bezahlt.

Wir bieten Ihnen erstklassigen Ersatzteilservice

Die Basis für unsere weltweite Ersatzteillogistik bildet das Ersatzteilzentrum in Tecklenburg-Leeden. Dies sorgt für eine optimale Verfügbarkeit von Ersatzteilen, auch für ältere Maschinen.

Im Ersatzteilzentrum Tecklenburg-Leeden vorrätige Teile, die bis 17 Uhr als Tagesbestellung geordert werden, verlassen noch am gleichen Tag unser Haus. 42.000 unterschiedliche Ersatz- und Verschleißteile werden durch unser modernes Lagersystem kommissioniert und bevorratet. Täglich werden bis zu 1.000 Aufträge an unsere Kunden versendet.

Entscheiden Sie sich deshalb für das Original!

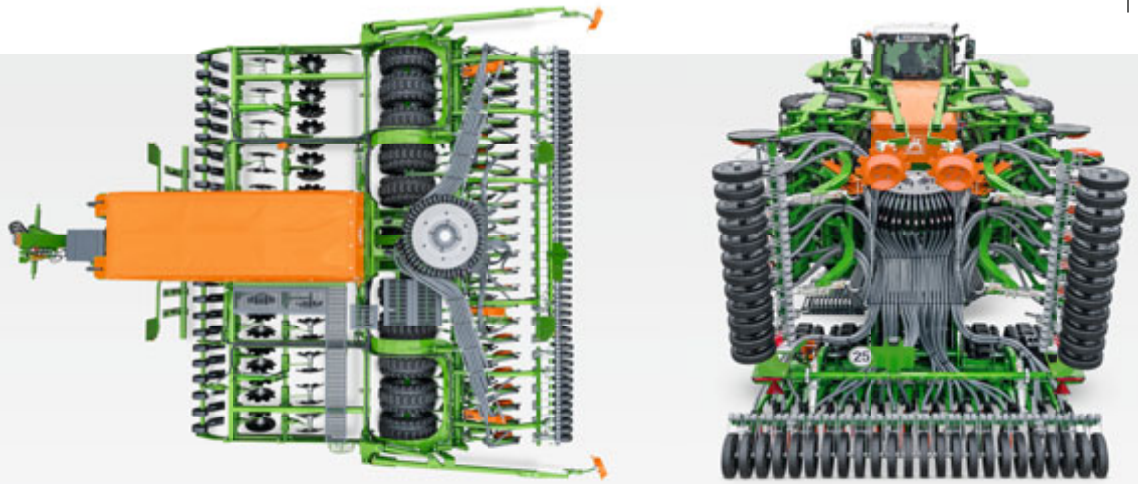
Die Vorteile der Original Ersatz- und Verschleißteile

- ✔ Qualität und Zuverlässigkeit
- ✔ Innovation und Leistungsfähigkeit
- ✔ sofortige Verfügbarkeit
- ✔ hoher Wiederverkaufswert der Gebrauchsmaschine

Technische Daten

der Anhängesäkombination Cirrus





Cirrus 6003-2

	Cirrus 3003 Compact	Cirrus 4003	Cirrus 4003-C	Cirrus 4003-CC	Cirrus 4003-2	Cirrus 4003-2C	Cirrus 4003-2CC	Cirrus 6003-2	Cirrus 6003-2C	Cirrus 6003-2CC
Scharsystem	RoTeC pro/ TwinTeC plus	RoTeC pro			RoTeC pro/TwinTeC plus					
Reihenabstand (cm)	RoTeC pro 12,5/16,6/TwinTeC plus 12,5/16,6									
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	RoTeC pro 8–16/TwinTeC plus 10–20									
Arbeitsbreite (m)	3,00	4,00					6,00			
Transportbreite (m)	3,00	4,00			3,00					
Transportlänge (m)*	6,96/ 7,10**	7,78			8,10/8,20**					
Transporthöhe (m)	3,16		3,25		3,16	3,55		3,84		
Bauart	starr				geklappt					
Leistungsbedarf (kW/PS)	90/120	120/160					164/220			
Volumen Saatgutbehälter (l) <small>¹ 2-Kammerdruckbehälter Saatgut-/Düngerbehälter (l)</small>	3.000	3.600	4.000 ¹		3.600	4.000 ¹		3.600	4.000 ¹	
Einfüllhöhe (m)	2,90		2,80		2,90	2,80		2,90	3,00	
Einfüllbreite (m)	1,90	2,60	2 x 1,25		2,60	2 x 1,25		2,60	2 x 1,25	
Einfülltiefe (m)	0,80		0,70		0,80	0,70		0,80	0,70	
Anhängung	Unterenker Kat. 3/4N/K700									
Grundgewicht ab (kg)	3.600	4.200	4.700	6.300	6.900	7.500	8.300			
Transportfahrwerk	integriert									
Anzahl Matrix-Reifen	6	8					12			

* durch Auszug der teleskopierbaren Deichsel kann die Transportlänge variieren.

**TwinTeC plus

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



AMAZONE



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de
www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in
Deutschland und Österreich:
QR-Code scannen oder unter
www.amazone.de/werksbeauftragte